

# Vorrede

An den rechtgesinneten Leser.

**A**ls Gott die in 6. Tagen erschafte  
fene Welt/ an verkürzter Endschafft der  
grossen 6. Tage / ganz neu machen / und  
in ewige Christallinisch-lebhafte unver-  
welck- und unvergängliche Himmlische  
Wesenheit/ bestehend in unaussprechlich-  
Hellen-Platz der unendlichen allgegenwertigen  
Herligkeit des Lammes Gottes und Aufgangs  
aus der Höhe/ bestätigen wird; hat nicht  
allein sein und seiner Knechte wahrhafter  
Mund / in Heiliger Schrift geredt/ sondern  
ist auch im Buch der zeitliche Natur/ in  
opere regenerationis Philosophorum  
vermittelst des allein auff- und zuschliessenden  
Philosophischen Schlüssels (wenn es die  
Weisheit Gottes vergönnet) zu aller  
Zeit als im Spiegel/ zu schauen/ alda  
das lebendige contrafait des beginns der  
Schöpfung/ Menschlichen Falles und  
Fluchs der Welt/ auch des Wercks der  
Erlösung und künftige seeligsten  
Verbesserung aller Dinge/ dem  
würdigen Artisten sichtbarlich  
erscheinet/ wovon/ von Hermete  
Trismegisto an bis zu unsern  
Zeiten / nicht wenig Philosophi,  
viel geschrieben / und ganz  
warhafftig bezeuget/ wie deren  
unzweiffliche Zeugnisse in dem  
herlichen Buch Turba Philosophorum  
und andern Schriftten der Weisen  
gnugsam verfasst sind und  
unwonnöhten selbige hier  
einzuführen: Jedoch ist auch  
solch-geheimer Natur-Spiegel  
(von ihnen genandt Secretum  
Philosophorum) von seiner  
ersten Erfindung an/ aus  
Ursachen der Menschen  
Unwürdigkeit und Mißbrauchs  
halber /

A ij

auffs